

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Annaberger Weihnachtsmarkt
- 2 Advent & Weihnachten:
Termine und Veranstaltungen
- 3 Neue Wichtelstadt für den
Annaberger Weihnachtsmarkt
- 4 Bericht Stadtratssitzung 25.10.2018
- 5 Beschlüsse der Stadtratssitzung
vom 25.10.2018
- 6 Änderung Bekanntmachungssatzung
Bekanntgabe Lärmaktionsplanung
Termine Stadtrat und Ausschüsse
- 7 10. Buchholzer Weihnachtsmarkt,
Senioren & Seniorinnen feiern Ad-
vent, J. H. Pestalozzi Oberschule
- 8 Ortsteil-Report



Annaberger Weihnachtsmarkt vom 30.11.-23.12.2018 ...sich Zeit nehmen für das Besondere

Unser Annaberger Weihnachtsmarkt ist ein Markenzeichen im Erzgebirge. Er ist zentraler Bestandteil jenes Flairs, das in jedem Jahr unter dem Motto „Die ganze Stadt - ein Weihnachtsberg“ Zehntausende in unsere Stadt lockt. Vom 30.11. bis zum 23.12. steht er unter der Überschrift „sich Zeit nehmen für das Besondere“. Mit dem großen Weihnachtsbaum, der wunderschönen Marktpyramide, der Wichtelwelt, dem „Essen wie von Omas Herd“ und vielen weiteren Angeboten lädt er Einwohner und Gäste ein.

In diesem Jahr dürfen sich Besucher am 1. Dezember ab 14.00 Uhr auf die Eröffnung der neuen „Wichtelstadt“ freuen. Sie erzählt die Geschichte der kleinen Wichtel, wie sie als fleißige Helfer des Weihnachtsmannes ihre Handwerke bei den Meistern im Erzgebirge lernten und sich mit der liebenswerten „Wichtelstadt“ an ihre Lehrzeit zurückerinnern. Dargestellt werden nicht nur 24 traditionsreiche Handwerke, sondern auch Typisches aus unserer Stadt. Anziehungspunkte für Kinder und Familien sind außerdem Wichtelwerkstatt und Wichtelbackstube, aber auch Wichteldrehschule, Wichtelreitschule und Wichtelpost.

Für den stimmungsvollen Rahmen des Weihnachtsmarktes sorgen weihnachtliche Musiken und Düfte, Faltsterne und Holzkunst sowie leckere kulinarische Angebote, wie die

diesjährige Spezialität, die „Greipele-Supp“, in sechs verschiedenen Varianten.

Veranstaltungshöhepunkte laden mit der „lebendigen Marktpyramide“ am 30. November, der Wichtelstadteröffnung am 1. Dezember sowie dem 18. Erzgebirgischen Stollentag am 2. Dezember ein. Zum Bergmanns-Advent am 8. und 9. Dezember dürfen sich Besucher auf eine Neuheit, den „Advent in den Höfen“ freuen, zu dem zwischen Buchholzer Straße und Großer Kirchgasse eingeladen wird. Auch werden neue Figuren für den Annaberger Krippenweg vorgestellt. Zum Wichtel-Advent am 16. Dezember ist das Theater mit „Peterchens Mondfahrt“ auf der Marktbühne zu Gast. Ein Glanzlicht ist die größte Bergparade der Adventszeit am 23. Dezember. Rund 1.100 Mitglieder von Bergmannsvereinen, davon rund 250 Bergmusiker, sorgen für Gänsehaut-Flair. Ergänzt wird das Angebot des Weihnachtsmarktes durch Ausstellungen in den Museen, die Bergmännische Krippe in der Bergkirche, das Weihnachtshaus Erzhammer sowie Konzerte und Mettenspiele in den Kirchen. Attraktiv ist auch die Adventskalender-Tombola der Händler mit Preisen von über 10.000 €. Lose sind in Geschäften, in der Tourist-Info sowie in der Wichtelwerkstatt erhältlich.

Nähere Informationen unter:
www.annabergerweihnachtsmarkt.de

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

01.12.1998 Richtfest an der Berufsschule für Technik an der Hans-Witten-Straße 5 in Annaberg-Buchholz, Grundsteinlegung 25.06.1998

11.12.1858 Dr. Christian Heinrich Schumann in Dresden gestorben, (geboren 25.12.1787 in Neukirchen bei Crimmitschau), Superintendent in Annaberg 1835 - 1855, seit 13.05.1838 Ehrenbürger von Annaberg, Gründer des Lehrerseminars

15.12.1993 Eröffnung des Jugendhauses „Schafstall“ im BUR / Am Wiesauer Weg in Annaberg-Buchholz in der ehemaligen Außenstelle der Bibliothek, Leitung CVJM

17.12.1933 Einweihung der ersten Ortspyramide in Frohnau, erste erzgebirgische Freilandpyramide der Welt

25.12.1918 Paul Müller übernimmt die Bewirtschaftung des Hotels „Museum“ (Erzhammer) in Annaberg nach Jahren des Leerstandes

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel.: 56 13-0, Fax: 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel.: 138-0, Fax: 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel.: 5002-0, Fax: 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel.: 6770-0, Fax: 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel.: 135-0, Fax: 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitz Str. 15,
Tel.: 80-0, Fax: 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel.: 23163, 19222

Notrufe:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
Industriestraße 7, 09496 Marienberg
Tel. 03735 9164-0, Fax -50
E-Mail: info@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt.

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
SB Öffentlichkeitsarbeit sowie
FBL Innere Verwaltung, Tel. 03733 425-0

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 608574, Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel.: 51546, 64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: D. Rückschloss, M. Förster, R. Küttner,
N. Gräbner

Advent und Weihnachten: Termine, Veranstaltungen

Anschieben der Ortspyramiden

- 30.11.** 17.00 Uhr Annaberger Weihnachtsmarkt
18.00 Uhr Kleinrückerswalde
19.00 Uhr Frohnau
- 1.12.** 15.00 Uhr Geyersdorf
16.00 Uhr Barbara-Uthmann-Ring
16.30 Uhr Buchholz
17.00 Uhr Cunersdorf

Programme Weihnachtsmarkt

- 30.11.** 17.00 Uhr Schauspiel lebendige
Marktpyramide
- 1.12.** 14.00 Uhr Schauspiel „der verlorene
Weihnachtszauber“
14.15 Uhr die neue Wichtelstadt wird
sichtbar
16.00 Uhr Programm des Musikkreises
17.00 Uhr Vorfroheude - schönste Freude.
Jugendchor der Kirche Jesu Christi
18.00 Uhr Junger Kammerchor Böblingen
13.15 Uhr Abschnitt des Riesenstollens
13.30 Uhr Lebendige biblische Geschichte.
Öffnung Weihnachtsfenster Pyramide
14.00 Uhr Bergmänn. Weihnachtsmusik.
Bläserquintett BMK „Frisch Glück“
17.00 Uhr Weihnachtsgrüße der Nachtwächter
und der Chemnitzer Nachtwächterbläser
- 8.12.** 14.30 Uhr Bergkonzert Bergkapelle Seiffen
16.00 Uhr Original Grünhainer Jagdhorn-
bläser
17.00 Uhr Bläsernachwuchs BMK
„Frisch Glück“
- 9.12.** **Bergmanns advent**
13.30 Uhr Lebendige biblische Geschichte.
Öffnung Weihnachtsfenster Pyramide
14.30 Uhr Bergkonzert BMK „Frisch Glück“
16.00 Uhr Annenkirche. Bergandacht mit
neuen Figur für Annaberger Krippenweg
17.00 Uhr Weihnachtsgrüße der Nacht-
wächter und der Sankt-Annen-Pfeiffer
- 15.12.** 15.00 Uhr Grünhainer Jagdhornbläser
16.00 Uhr Konzert St.-Annen-Pfeiffer
17.30 Uhr Konzert Musikschule Zschopau
- 16.12.** **Wichteladvent**
13.30 Uhr Lebendige biblische Geschichte.
Öffnung Weihnachtsfenster Pyramide
14.00 Uhr Bergmänn. Weihnachtsmusik.
Bläserquintett BMK „Frisch Glück“
15.00 Uhr Posaunenchor Kleinrückersw.
16.00 Uhr Peterchens Mondfahrt - Auszug
aus dem Weihnachtsmärchen d. Theaters
16.30 Uhr Frau Holle - interaktive
Märchenerzählung
17.30 Uhr Weihnachtsgrüße der Nacht-
wächter und der Sankt-Annen-Pfeifer
- 22.12.** 16.00 Uhr Posaunenchor Kleinrückerswalde
17.00 Uhr Original Grünhainer Jagdhorn-
bläser
- 23.12.** 13.00 Uhr Lebendige biblische Geschichte.
Öffnung Weihnachtsfenster Pyramide
**13.30 Uhr Große Bergparade mit
Abschlusskonzert an der Annenkirche**
14.30 Uhr Bergmänn. Weihnachtsmusik.
Bläserquintett des BMK „Frisch Glück“

Der Weihnachtsmann ist da ...

**Mo.-Fr., 15.00 bis 16.00 Uhr
Sa., So. 12.00 bis 14.00 Uhr**

In seiner Weihnachtsstube auf der Bühne
erwartet er alle Kinder mit ihren Wünschen.

Sa. und So., 14.00 - 16.00 Uhr

Der Weihnachtsmann verschenkt
Süßigkeiten auf dem Weihnachtsmarkt.

Weitere Infos: www.annabergerweihnachtsmarkt.de/
programm

Mo. - Fr., ab 16.00 Uhr Marktbühne

Bläserquartett BMK „Frisch Glück“

Annaberger Märchenzeit tägl. 17.00 Uhr auf der Bühne
bebilderte Erzählungen über die Abenteuer des Rube-
zahl

De Annaberger Sperrgusch erzählt Neues zum Weihnachtsmarkt

jeweils samstags und sonntags ab 13.00 Uhr

Nachtwächter - Touren

30.11., 8., 15. und 22.12., ab 19.00 Uhr
Treffpunkt. Portal der St. Annenkirche

Pyramidenrundfahrten

1.12., 14.12., 15.30 Uhr ab Erzgebirgshaus Lang
Anmeldung unter 03733 19433, 19 €

Öffentliche Themenführungen

2.12. 16.00 Uhr Mit Bäckerfrau Anna Berger
5./19.12. 16.30 Uhr Die ganze Stadt –
ein Weihnachtsberg
30.12. 15.00 Uhr Annaberger Sperrgusch
Weitere Infos. Tel. 03733 19433

Adventskalender-Tombola 1. - 23.12.

jeweils 15.50 Uhr werden die Gewinner auf der Büh-
ne gezogen. Lose u.a. in der Tourist-Info.

Verkaufsoffener Sonntag

Verlängerte Öffnungszeiten Adventssamstage
1. und 3. Advent verkaufsoffener Sonntag
13.00 - 18.00 Uhr Annaberger Altstadt.

Sonderausstellungen zur Weihnachtszeit

Weihnachtsstube Erzhammer

1.12.- 29.1. Weihnachtsstube Musikzimmer
und 70 Jahre Erzhammer - Adventskalender

Erzgebirgsmuseum

2.12. - 24.2. Rückkehr ins Erzgebirge

Frohnauer Hammer

ab 29.11. 200 Jahre Lied „Stille Nacht“ -

Weihnachtskrippen von vier Kontinenten

Manufaktur der Träume

bis 17.3.2019 „Tradition & Form.

Preisträger heute und gestern“

Weihnachtsstube Erzhammer

- 1.12. 10.00 Öffnung Weihnachtsstube
14.30 Uhr Märchenpremiere
„Die Prinzessin und der Schweinehirt“
- 2.12. 14.00 Uhr 18. Erzgebirgischer Stollentag
- 4.12. 14.30 Uhr Märchenstunde
- 5.12. 10.00, 14.30 Uhr Märchenstunde
- 8.12. 14.30 Uhr Adventskonzert Musikschule
- 9.12. 16.00 Uhr Weihnachtskonzert Musikkreis
- 26.12. 19.30 Uhr Tanzparty mit „Happy Feeling“
- 27.12. 10.00, 14.30 Uhr Märchenstunde
- 28.12. 14.30 Uhr Märchenstunde
- 27./28.12. 16.00 Uhr Jahreskonzert des Bergmusik-
korps „Frisch Glück“

Advent in den Höfen

8., 9.12. ab 15.00 Uhr in den Bereichen Untere und
Obere Badergasse, Kupperstraße sowie Große Kirch-
gasse,
Besinnliches und Weihnachtliches bei Handwerk,
Musik, Mitmachangeboten und Kulinarischem

St. Annenkirche

- 1.12. 18.00 Uhr Adventseinblasen am Portal
- 2.12. 17.00 Uhr Konzert Calmus-Ensemble
- 8.12. 17.00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein
- 15.12. 17.00 Uhr Weihnachtsoratorium,
Kantaten 4 - 6
- 22.12. 17.00 Uhr, 19.30 Uhr Konzert. Chöre der
EGE

Neue Wichtelstadt für den Annaberger Weihnachtsmarkt



Der Annaberger Weihnachtsmarkt ist bekannt für seine Familienfreundlichkeit. Beispiele dafür sind Wichtelwerkstatt, Wichtelpost und Wichtelbackstube sowie Wichteldrehschule und Wichtelreiterschule. Sie sind Anziehungspunkte für junge Besucher, ihre Eltern und Großeltern. Die Bimmelbahn und ein Karussell ergänzen das bunte Spektrum für kleine Wichtelkinder. Darüber hinaus ist der Weihnachtsmann immer montags bis freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 12.00 bis 14.00 Uhr für alle Kinder da, die ihm ihre Weihnachtswünsche vortragen wollen. Bei seinen Touren über den Weihnachtsmarkt verschenkt er Süßigkeiten an alle Kinder, die ein Lied singen oder ein Gedicht aufsagen können.

In diesem Jahr dürfen sich Kinder und Familien, Eltern und Großeltern auf eine ganz besondere Neuheit freuen. Am 1. Dezember um 14.00 Uhr wird die neue Wichtelstadt offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Sie wird ist echter „Hingucker“ und ein neuer Anziehungspunkt des Weihnachtsmarktes. Auf 55 Metern Länge erzählt sie die spannende Geschichte der kleinen Wichtel, wie sie als fleißige Helfer des Weihnachtsmannes ihre Handwerke bei klugen Meistern im Erzgebirge lernten und sich mit der wunderbaren Wichtelstadt an ihre Lehrzeit zurückerinnern. Genau deshalb sind 24 niedliche Stuben erzgebirgischer Handwerker in die Wichtelstadt integriert. Kinder und Familien lernen dabei nicht nur zahlreiche traditionsreiche Handwerke, sondern auch Typisches aus Annaberg-Buchholz, wie z. B. Schreckenberg und Pöhlberg, Katharinenkirche und

Adam-Ries-Haus sowie Besucherbergwerke kennen.

Die Idee für die Wichtelstadt stammt von Eckhard Tanzhaus. Für Oberbürgermeister Rolf Schmidt ist sie ein wirkliches Herzensanliegen: „Auf ganz liebenswerte und pädagogisch wertvolle Weise werden damit Handwerkstraditionen unseres Erzgebirges in ein ganz wunderbares Umfeld und eine fast schon märchenhafte Geschichte eingebettet. Die tolle Optik unserer Wichtelstadt und die Handwerkskunst im Miniaturformat wird dabei künftig für viele strahlende Augen, nicht nur bei Kindern sorgen“, so Rolf Schmidt.

Umgesetzt wird die Wichtelstadt mit viel Fantasie, wunderbaren Details und Farben, aufwändiger Handarbeit sowie hohem persönlichen Einsatz. Katrin Baumann, Designerin aus Elterlein, kümmert sich um die Gestaltung und Farbgebung der Wichtelstadt. Tischlermeister Klaus Apfelstädt aus Raschau bereitet gemeinsam mit seinem Sohn Till die dazugehörigen Holzplatten vor. Die Firma S-Print aus Annaberg-Buchholz ist u.a. mit der Beleuchtung sowie der Erweiterung der Rahmenkonstruktion beauftragt. Bereits seit dem 31. August 2018 kann die Entstehung der Wichtelstadt mit verfolgt werden. Patrick Schmidl von der Firma PS Media Point hat dazu eine

vierteilige Doku-Serie produziert. In Folge 1 erfahren die Zuschauer Neues vom Weihnachtsmarkt und etwas über die klugen Köpfe hinter der Wichtelstadt. Die Folge 2 zeigt, wie Künstlerin Katrin Baumann sowie Klaus und Till Apfelstädt die Wichtelstadt lebendig werden lassen. In Folge 3 erklärt Alexander Huhn von der Firma S-Print, wie die Wichtelstadt ihre neue Beleuchtung erhält und neue Rahmen für die 24 Miniaturwerkstätten gefertigt werden. In der letzten Folge dürfen die Zuschauer bei der ersten Präsentation vor den Händlern des Annaberger Weihnachtsmarktes dabei sein. Unterstützt werden die Dreharbeiten von der Erzgebirgssparkasse sowie vom Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Annaberg-Buchholz.

Internet: www.annaberg-buchholz.de/wichtelstadt

Facebook: www.facebook.com/Annaberg-erWeihnachtsmarkt/



Stadtratssitzung am 25. Oktober 2018: Grundstücksverkäufe und -erwerb, Lärmaktionsplan, Sitzungstermine 2019

Auf Einladung des Oberbürgermeisters Rolf Schmidt traf sich der Stadtrat von Anna-Berg-Buchholz am 25. Oktober 2018 zu seiner 54. Sitzung in der laufenden Wahlperiode. Grundstücksangelegenheiten, die Vergabe eines Straßennamens, die Änderung der Bekanntmachungssatzung und der Lärmaktionsplan 2018 standen auf der Tagesordnung der fast vierstündigen Beratung.

Bürgerfragestunde

Zu Beginn der Sitzung gab es für Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, Fragen an Stadtrat und Verwaltung zu stellen. Herr Schubert, Mitglied des Seniorenbeirats nutzte dies und wandte sich mit dem Anliegen an die Stadt, die defekte Polleranlage auf der Buchholzer Straße möglichst schnell wieder in Betrieb zu setzen. Außerdem wies er auf abgestorbene Bäume in der Bahnhofstraße hin. Anschließend beklagte Herr Bräunig, Anwohner am Markt, die von Lieferfahrzeugen eines Cafés zu nächtlicher Zeit hervorgerufene Lärmbelästigung. Der Leiter des Fachbereichs Recht und Ordnung sagte zu, dieses Problem mit den Verursachern klären zu wollen. Schließlich forderte die Vorsitzende des Elternrats der Oberschule Pestalozzi, Frau Günther die Stadtverwaltung auf, die im Gebäude befindlichen, teilweise beschädigten Toilettenanlagen wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Auch hier sagte die Verwaltung durch die verantwortliche Fachbereichsleiterin Frau Linke eine umgehende Behebung des Mangels zu, merkte jedoch kritisch an, dass die Schäden von Schülern selbst verursacht und bereits mehrfach repariert wurden. Eine Einflussnahme auf die betreffenden Schüler sei deshalb unverzichtbar.

Grundstücksangelegenheiten

Im weiteren Verlauf der von Bürgermeister Thomas Proksch geleiteten Sitzung ging es um den Tausch von Grundstücken in der Gemarkung Cunersdorf. Anlass ist die Bereinigung von Grundstücksgrenzen im Verlauf der Straße „Waldweg“. Der Stadtrat stimmte der Vorlage einstimmig zu. Ebenfalls einstimmig hob der Stadtrat einen im Januar gefassten Beschluss über die Veräußerung eines Grundstücks in Buchholz zum Zweck der Eigenheimbebauung auf. Die Kaufinteressenten waren vom Erwerb zurückgetreten. Verbunden mit Auflagen zur Sanierung und Modernisierung fasste der Stadtrat mehrheitlich den Beschluss, das Flurstück 534 der Gemarkung Buchholz, Rathausplatz 4 zu verkaufen. Nach mehrfacher Ausschreibung ist es nun gelungen, für das aus Sicht der Stadtplanung wichtige Gebäude einen Besitzer zu finden, der über konkrete Vorstellungen für eine Sanierung des Gebäudes verfügt.

Die Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes war Gegenstand einer weiteren Beschlussvorlage. Für das Grundstück Max-Michel-Straße 4 ist im Entwicklungskonzept für das historische Münzviertel der Erhalt des dort befindlichen Wohngebäudes vorgesehen, während der einsturzgefährdete Gewerbeanbau abgerissen werden soll. Mit mehrheitlichem Beschluss beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, das Grundstück durch Ausübung des Vorkaufsrechts zu erwerben, um den Gebäudeabriss durchführen zu können. Später soll das Grundstück an Interessenten mit Sanierungsabsichten veräußert werden. Die Regulierung finanzieller Mittel in Zusammenhang mit der privaten Modernisierungsmaßnahme Wolkensteiner Straße 36 erforderte ebenfalls einen Beschluss des Stadtrates. Die Verwaltung schlug dem Stadtrat vor, die bereits im April 2018 beschlossenen finanziellen Aufwendungen nicht wie ursprünglich vorgesehen im Haushalt 2019 einzuordnen, sondern bereits 2018 zu realisieren. Hier sollen Mittel verwendet werden, die für andere private Sanierungsvorhaben nicht in Anspruch genommen wurden und deshalb verfallen würden. Im Ergebnis einer kontrovers geführten Beratung stimmte eine Mehrheit der Stadträte dem Vorschlag zu.

Neue Straße „Sonnenwinkel“

In der Nähe des Oberwiesenthaler Weges in Kleinrückerswalde entstehen auf Initiative eines privaten Investors fünf Eigenheime, die über eine neue Zufahrtsstraße erreicht werden. Diese Straße bedarf einer konkreten Bezeichnung, um eine eindeutige Adresszuordnung der betreffenden Grundstücke zu gewährleisten. Die Stadträte folgten dem Vorschlag des Investors und beschlossen, der Straße den Namen „Sonnenwinkel“ zu geben.

Änderung der Bekanntmachungssatzung

In Zusammenhang mit der Wiederholung einer Stadtratssitzung infolge von Bekanntmachungsmängeln stellte sich heraus, dass die gegenwärtige Regelung nicht praxistgerecht erscheint. Der vorgeschlagenen Änderung der Bekanntmachungssatzung, wonach künftig Stadtratssitzungen durch Aushang öffentlich bekannt gemacht werden, stimmten die Stadträte einstimmig zu. Ungeachtet der formalen Bekanntmachung werden die Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen auch weiterhin im Stadtanzeiger veröffentlicht.

Lärmaktionsplan 2018

Für Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern und Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen im Jahr besteht die Verpflichtung, die Geräuschbe-

lastung durch Umgebungslärm im Turnus von fünf Jahren zu ermitteln und in einer Karte darzustellen (Lärmkartierung). Die Bundesstraßen 95 und 101 erfüllen im Stadtgebiet von Anna-Berg-Buchholz diese Bedingungen, sodass auch hier Lärmemissionen zu erfassen und zu kartieren sind. Mit diesem Projekt hat die Stadtverwaltung ein fachlich versiertes Ingenieurbüro beauftragt. Auf der Grundlage der bereits 2017 durchgeführten Messungen wurde dem Stadtrat nun ein Lärmaktionsplan (LAP) vorgelegt. Der LAP ist ein langfristiges, strategisches Planungsinstrument mit bindender Wirkung für alle Verwaltungs- und Planungsbereiche und soll Impulse zur Lärmvermeidung und Lärminderung geben. Konkrete Maßnahmen oder gar Ansprüche auf Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen lassen sich aus dem LAP vor allem deshalb nicht ableiten, weil der Bund als Straßenbaulastträger in der Vergangenheit bereits verschiedene Maßnahmen zum Schallschutz realisiert hat (z.B. Einbau von Schallschutzfenstern). Die Öffentlichkeit hatte vom 1.8. bis 3.9.2018 Gelegenheit, den Entwurf des Planes einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben.

In der sich anschließenden Diskussion wiesen Stadträte u.a. auf weitere, dem Verkehrslärm ausgesetzte Wohnbereiche, wie z.B. an der Staatsstraße S 265 in Cunersdorf hin. Allerdings entzieht sich dieser Bereich aufgrund der zu geringen Fahrzeugfrequenz einer näheren Untersuchung. Nachdem spezielle Fragen an die Verwaltung und das Ingenieurbüro zufriedenstellend beantwortet werden konnten, bestätigte der Stadtrat das Dokument mehrheitlich. (Siehe auch Seite 6)

Sitzungstermine 2019 – Anfragen der Stadträte

Dem Plan für die Sitzungstermine des Stadtrates, der Ausschüsse und Ortschaftsräte im ersten Halbjahr 2019 stimmte der Stadtrat ebenfalls mehrheitlich zu. Wie in jeder Sitzung üblich, hatten die Stadträte Gelegenheit Fragen an die Verwaltung zu richten. So gab es Anfragen zur Fertigstellung bzw. Weiterführung verschiedener Straßenbaumaßnahmen, zum Fortgang der Bauarbeiten im Frohnauer Hammer und zum Umgang mit bestimmten Problemimmobilien. Ebenso bestand Informationsbedarf zu den Parkmöglichkeiten am Finanzamt und zum Planungsstand des Bauvorhabens „Brücke B 95 über das Zschopautal“. Kritische Anmerkungen gab es zur Verringerung der Zeiteinheiten des Stadtverkehrs und zu umherliegendem Müll und Abfällen auf dem Wochenmarkt. Die Fragen wurden sachgerecht beantwortet, bzw. zur weiteren Klärung in der Verwaltung oder Weiterleitung an die dafür zuständige Stelle entgegengenommen.

Beschlüsse der Stadtratssitzung am 25. Oktober 2018 – wesentlicher Inhalt

Grundstückstausch - Flurstücke 279/63 und 13/43 der Gemarkung Cunersdorf und Flurstück 24/3 der Gemarkung Cunersdorf Beschluss-Nr.: 0914/18/06-StR/54/18

Es tauschen untereinander:

- 1) die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz an Herrn Andre Engert und Frau Astrid Engert, ... die Flurstücke 279/63 (216m²) und 13/43 (20m²) der Gemarkung Cunersdorf, ...
 - 2) Herr Andre Engert und Frau Astrid Engert an die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz das Flurstück 24/3 der Gemarkung Cunersdorf, mit einer Größe von 32 m²...
- Ein Wertausgleich ... ist an den Tauschpartner 1) zu zahlen.

Alle Flurstücke werden grundbuchlich lastenfrei übertragen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 301/1 der Gemarkung Buchholz - Aufhebung des Beschlusses

Beschluss-Nr.: 0926/18/06-StR/54/18

Der Beschluss des Stadtrates vom 25.01.2018, mit der Beschluss-Nr. 0747/17/06-StR/45/18, zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 301/1 der Gemarkung Buchholz zwecks Eigenheimbebauung, ist aufzuheben.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Verkauf des Flurstückes 534 der Gemarkung Buchholz, Rathausplatz 4

Beschluss-Nr.: 0927/18/06-StR/54/18

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 534 der Gemarkung Buchholz, Rathausplatz 4 (240 m²), an Herr Dr.-Ing. Rashid Nawaz, ... zu folgenden Bedingungen:

- 1) ...
- 2) Der Erwerber übernimmt eine Modernisierungsverpflichtung, die am 07.11.2021 endet.
Diese Verpflichtung wird grundbuchwirksam.
- 3) Die Stadt Annaberg-Buchholz kann bei Nichterfüllung der Modernisierungsverpflichtung vom Wiederkaufsrecht Gebrauch machen.
- 4) ...
- 5) Der bestehende Mietvertrag wird vom Erwerber übernommen.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 6 Enth.

Max-Michel-Straße 4 - Grunderwerb zur Sicherung des Rückbaus des maroden Fabrik- und Lagergebäudes

Beschluss-Nr.: 0933/18/06-StR/54/18

1. Der Stadtrat beschließt, das Allgemeine Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Nr. 4 BauGB für das Grundstück 190 der Gemarkung Annaberg, Max-Michel-Straße 4 auszuüben.

2. Das Grundstück ist bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Wohngebäude, das gemäß der Erhaltungssatzung und dem Entwicklungskonzept für das Historische Münzviertel erhalten bleiben und saniert werden soll sowie einem einsturzgefährdeten Gewerbeanbau, der rückgebaut werden muss.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vorkaufsrecht für das Grundstück 190, Max-Michel-Straße 4 auszuüben.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück nach dem Rückbau des Gewerbeanbaus an private Dritte zur Sanierung und Nutzung zu veräußern. Die Verpflichtung zur Sanierung ist schriftlich zu vereinbaren. Im Falle der Nichterfüllung ist ein Rückkaufsrecht der Stadt zu vereinbaren.

Abstimmung: 25 Ja / 1 Nein / 2 Enth.

SDP- Städtebaulicher Denkmalschutz- historischer Altstadt kern Annaberg Mittelregulierung Mehrbedarf private Modernisierung Wolkensteiner Straße 36 Beschluss-Nr.: 0929/18/06-StR/54/18

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 208.133,41 €. Dem gegenüber stehen Erträge in Höhe von 166.506,73 € für die Finanzierung Mehrbedarf private Modernisierung Wolkensteiner Straße 36, 14IINV20.
2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt 2018 aus den folgenden Maßnahmen
 - private Modernisierung Terrassenstadt Buchholz, Maßnahme 14IINV26 in Höhe v. 120.162,00 €
 - Honorar BayernGrund Historisches Münzviertel, Maßnahme 14IINV22 in Höhe von 7.863,40 €
 - Rückbau Terrassenstadt Buchholz, Maßnahme 14IINV23 in Höhe von 80.108,01 €

Abstimmung: 13 Ja / 8 Nein / 6 Enth.

Vergabe des Straßennamens „Sonnenwinkel“ Beschluss-Nr.: 0935/18/06-StR/54/18

Es wird beschlossen, das aus dem Flurstück 174/50 noch zu bildende Teilgrundstück der privaten Zufahrtsstraße der Gemarkung Kleinrückerswalde mit der Straßenbezeichnung „Sonnenwinkel“ zu benennen.“

Abstimmung: 25 Ja / 1 Nein / 2 Enth.

2. Änderungssatzung der Bekanntmachungssatzung

Beschluss-Nr.: 0931/18/06-StR/54/18

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Änderungssatzung.
Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Lärmaktionsplan 2018 der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Beschluss-Nr.: 0928/18/06-StR/54/18

Es wird auf Grundlage der Ergebnisse zur Lärmkartierung 2017 im Bereich der B101 (Schneeberger Straße bis Dresdner Straße) und B 95 (Chemnitzer Straße bis Robert-Blum- Straße) der vorliegende Lärmaktionsplan 2018 (LAP) ohne Maßnahmenplan beschlossen. Das Ergebnis ist an das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu melden.

Abstimmung: 22 Ja / 2 Nein / 4 Enth.

Überplanmäßige Aufwendungen Zuschüsse Freie Träger

Beschluss-Nr.: 0938/18/06-StR/54/18

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz für die Zahlung des kommunalen Zuschusses an den Hort der Christlichen Maria Montessori Grundschule in Höhe von 12.406,92 €. Der Mehrbedarf wird aus der Rückzahlung des zu viel gezahlten kommunalen Zuschusses aus dem Jahr 2017 gedeckt.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Sitzungstermine 1. Halbjahr 2019

Beschluss-Nr.: 0937/18/06-StR/54/18

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt gemäß § 36, Absatz 2 SächsGemO die Sitzungstermine des Stadtrates für das 1. Halbjahr 2019 laut Anlage. Die Sitzungen des Stadtrates finden jeweils 19.00 Uhr im Neuen Ratssaal des Annaberger Rathauses statt.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Rathauses.

Verwaltungsausschuss:

04.12.2018, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:

06.12.2018, 19.00 Uhr

Stadtrat:

13.12.2018, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Suchbegriff: Ratsinformationssystem

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom

9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und § 6 der Verordnung des Sächsischen Ministerium des Inneren über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Stadtrat der der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in seiner Sitzung vom 25. Oktober 2018 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Bekanntmachungssatzung

- (1) In der Überschrift des § 3 der Bekanntmachungssatzung werden nach „ortsübliche Bekanntmachung“ noch die Worte „und ortsübliche Bekanntgabe“ hinzugefügt.
- (2) In § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung wird der Satz 2
“Die Termine für die öffentlichen Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt veröffentlicht.“ gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Annaberg Buchholz,
den 26. Oktober 2018

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachungsvermerk:

Vorstehende Satzung wurde auf der Homepage der Stadt Annaberg-Buchholz ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht und im „Stadtanzeiger“ Nr. 11 vom 30. November 2018 veröffentlicht.

Annaberg-Buchholz,
den 26. Oktober 2018

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Lärmaktionsplanung ohne Maßnahmeplan zu den betroffenen Bundesstraßen B 95 und B 101 im Ortsgebiet von Annaberg-Buchholz

Die EG-Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm verpflichtet die Mitgliedstaaten, die Geräuschbelastung durch Umgebungslärm im Turnus von fünf Jahren zu ermitteln und in Lärmkarten darzustellen (Lärmkartierung). Danach wurden bis zum 30. Juni 2017 Lärmkarten für die Ortsdurchfahrten der B 95 und B 101 erarbeitet und vorgelegt. Die Verpflichtung bezieht sich unter anderem auf Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern sowie Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen im Jahr. In Sachsen obliegt diese Aufgabe den Gemeinden (gesetzliche Zuständigkeit). Diese Lärmkartierung ist Grundlage für die Analyse der Lärm- und Konfliktsituation sowie Ausgangspunkt der Vorprüfung für die weitere Verfahrensweise zur Lärmaktionsplanung. Die Ergebnisse der Kartierung sind im Internet-Kartendienst des Landesamtes für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) veröffentlicht worden.

Im Ergebnis der Vorprüfung durch ein Ingenieurbüro hat sich 2012 ergeben, dass eine Lärmaktionsplanung zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich war. Da keine relevanten, flächendeckenden Lärmprobleme vorlagen und punktuelle Einzelmaßnahmen ausreichen, wurde das Verfahren der Lärmaktionsplanung durch die Stadt Annaberg-Buchholz beendet. Auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben wurde 2018 eine Lärmaktionsplanung nun zwingend erforderlich. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat sich auf Grundlage der vorliegenden objektiven Daten von 2007 und 2012 für eine Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes ohne Maßnahmeplan 2018 entschieden.

Die Öffentlichkeit hatte vor der Beschlussfassung durch den Stadtrat in der Auslegungszeit vom 01.08.2018 – 03.09.2018 die Möglichkeit, Einwände vorzubringen, diese wurden in die Abwägung mit einbezogen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.10.2018 mit Stadtratsbeschluss Nr.

0928/18/06-StR/54/18 den Lärmaktionsplan 2018 für die Stadt Annaberg-Buchholz ohne Maßnahmeplan beschlossen.

Der Plan liegt dauerhaft in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz im Fachbereich 6, SG Stadtplanung / Stadtsanierung (Zi. 2.25) während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Ferner ist der Lärmaktionsplan auch auf den offiziellen Internetseiten der Stadt unter der Web-Adresse: www.annaberg-buchholz.de/de/leben/planen-bauen-wohnen/aktuelles.php sowie des Landesportals des Freistaats Sachsen unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/annaberg-buchholz/beteiligung/aktuelle-themen> zur Einsichtnahme eingestellt.

Rolf Schmidt,
Oberbürgermeister

Annaberg-Buchholz, den 30.11.2018

10. Buchholzer Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2018

Traditionelles Pyramidenanschieben – Buchholzer Krippenberg

Schon seit Jahren gehört der Buchholzer Weihnachtsmarkt zu den Traditionsveranstaltungen der Annaberger Schwesterstadt. Im Jahr 2018 laden die Bürgerinitiative „Pro Buchholz“, Pfadfinder und Ortsfeuerwehr Buchholz sowie die Ev.-luth. Kirchengemeinde am Samstag, dem 1. Dezember zum 10. Jubiläum der beliebten Veranstaltung ein. Ab 14.00 Uhr erwartet Einwohner und Gäste ein buntes Treiben. Bis zum Abend werden erzgebirgstypische Artikel angeboten. Im Mittelpunkt stehen dabei typische Buchholzer Produkte, wie Faltsterne, original Buchholzer Weihnachtsstollen, Buchholzer Fahnen und Buchholzer Kalender für das Jahr 2019. Aber auch Bücher, Floristik und Honig, allerlei Weihnachtliches, Leckereien sowie Bastelarbeiten aus der Grundschule Friedrich Fröbel können erworben werden. Außerdem weist die Adler-Apotheke bereits auf ihr 200. Jubiläum im Jahr 2019 hin. Für das leibliche Wohl ist in der Buchholzer Feuerwehr mit Bratwurst, Glühwein und anderen Speisen bestens gesorgt. Auch an die Jüngsten wird zum Buchholzer Weihnachtsmarkt gedacht. Kinder können sich in einer Wichtelbude kreativ beim Basteln entfalten. Musikalisch umrahmen Advents-, Erzgebirgs- und Weihnachtslieder sowie Kinder-

programme den Nachmittag. Ab 14.00 Uhr laden eine Andacht und ein Programm der Kindertagesstätte „Buchholzer Waldzwerge“ in die Katharinenkirche und an den „Buchholzer Krippenberg“ ein. Ab 16.30 Uhr folgt das traditionelle Pyramidenanschieben an der Karlsbader Straße. Posaunenchor, Kurrende und Nachtwächter gestalten die Feierstunde. Sehenswert sind der Buchholzer Krippenberg in der Katharinenkirche mit seinen wunderbar geschnitzten Figuren oder Ausblicke vom Turm der Katharinenkirche in die

vorweihnachtlich geschmückte Stadt. In der Adventszeit lohnt sich darüber hinaus ein Spaziergang zum Buchholzer Krippenhaus oberhalb der Karlsbader Straße oder durch das weihnachtlich geschmückte Buchholz zur Bergbauhalde 116 mit dem Weihnachtsbaum und den tollen Ausblicken über Annaberg-Buchholz und das Erzgebirge.

Kontakt:
Jens Iser, Vorsitzender der Bürgerinitiative „Pro Buchholz“
Tel. 0162 1784934, E-Mail jens.iser@gmx.de



Ganztagsangebote in der Oberschule Pestalozzi

Donnerstagnachmittag kurz nach 16.00 Uhr. Eine Zeit, in der es in der Schule eigentlich ganz ruhig ist. Schüler und Lehrer sind normalerweise zu Hause. Im Kunstzimmer jedoch wird gelacht und erzählt. Im Ganztagsangebot „Kreatives Gestalten“ entstehen Herbstdekorationen. Schüler der Klassen 6 bis 8 sind dabei eifrig bei der Sache (Foto). Sie flechten Kränze, gestalten Gestecke, dekorieren Kerzen und arrangieren Herbststräuße. Die Leiterin, Frau Flügel, hat dafür ihren Garten geplündert. Auf diese Weise lernen die Teilnehmer nebenbei noch etwas über einheimische Pflanzen. Einige Schüler sind so begeistert dabei, dass sie ihre Eltern vor der Schule warten lassen oder sie bitten, später abgeholt zu werden.

Doch auch danach wird die Schule nicht leer. Die Schulkonferenz – das höchste Gremium einer Schule – tagt. Dabei wird über 25 Ganztagsangebote berichtet, die vielfältige Bereiche wie Kultur, Kreatives, Entspannung, Bewegung individuelle Lernförderung und Prüfungsvorbereitung abdecken. Aktuell gibt es z. B. ein neues Musikprojekt. In Kooperation mit Herrn Ivan Marinov soll eine Schülerband entstehen. Dafür treffen

sich Interessierte zweimal wöchentlich zu Proben. Außerdem beschließt das Gremium die Weiterführung der Ganztagsangebote für das nächste Schuljahr. Danach meldet sich die Schülervvertretung zu Wort. Sie wünscht sich für die Schule ein Sommerfest und hat dazu bereits viele Ideen gesammelt. Lehrer und Eltern sind begeistert vom Tatendrang der Schüler und so wird für Juli 2019 ein Sommerfest an der Oberschule J. H. Pestalozzi beschlossen. Schüler, Eltern und Lehrer ziehen dabei gemeinsam an einem Strang, bringen sich mit ihren Fähigkeiten ein und freuen sich auf das gemeinsame Projekt.

Tag der offenen Tür gemeinsam mit der Fröbel Grundschule am 07.12.2018 in der Zeit von 16.30 bis 19.00 Uhr.



Seniorinnen und Senioren feiern Advent

Am 5. Dezember 2018 laden Oberbürgermeister Rolf Schmidt und der Seniorenbeirat der Stadt Annaberg-Buchholz interessierte Seniorinnen und Senioren zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein.

Ab 14.30 Uhr beginnt im kleinen Saal im Haus des Gastes Erzhammer eine stimmungsvolle Veranstaltung.

Ein Programm mit erzgebirgisch-weihnachtlichen Geschichten sowie bekannten Liedern wird bei Kaffee und leckerem Stollen auf die Adventszeit in unserem schönen Erzgebirge einstimmen. Mitsingen ist dabei ausdrücklich erwünscht.

Gestaltet wird der unterhaltsame Nachmittag von der Gemeinschaft „Singen macht gesund“, die sich unter Leitung von Frau Erika Zeun regelmäßig im Begegnungszentrum „Zur Spitze“ trifft.

Frank Latta
Vorsitzender Seniorenbeirat



CUNERSDORFER MITTEILUNGEN

Der Ortschaftsrat Cunersdorf trat am 14. November zu seiner planmäßigen Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt der Beratung standen diesmal verschiedene, die Ortschaft betreffende Verkehrsprobleme. Zunächst gab Ortschaftsrat Karl-Heinz Vogel den Anwesenden in gewohnter Weise einen kurzen Überblick über die behandelten Themen der letzten Stadtratssitzung. Danach legte der für Verkehrsangelegenheiten zuständige Sachbearbeiter der Stadtverwaltung, Matthias Opp dar, welche Auswirkungen die Mautsäule an der B95 möglicherweise auf den Durchgangsverkehr in Cunersdorf hat. Er wies anhand von Berechnungen nach, dass es sich aufgrund der Routenvorplanung und wirtschaftlicher Aspekte für LKW nicht lohnt, die Mautsäule zu umfahren. Auszuschließen sei jedoch nicht, dass einige wenige Fahrzeuge im grenznahen Lieferverkehr die Route über Cunersdorf zur Mautumgehung nutzen.

Weiterhin stellte er den Ortschaftsräten die Ergebnisse einer im Oktober auf der August-Bebel-Straße durchgeführten Verkehrszählung vor. Die Auswertung ergab ein zum Vergleichszeitraum 2016 geringere Verkehrsmenge im PKW-Verkehr (bis zu 2929 Fahrzeuge/Tag), aber auch bei LKW und Lastzügen (bis zu 82 Fahrzeuge/Tag). Ebenso lag die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit im Normbereich. Mit diesen Ergebnissen gehört die S 265 zu den am wenigsten befahrenen Staatsstraßen der Stadt. In der sich anschließenden Diskussion wurde erwähnt, dass der Durchgangsverkehr in Cunersdorf Gegenstand einer Petition sei, die inzwischen mehrere betroffene Bürger unterzeichnet haben. Die Ortschaftsräte waren sich einig, dass der weitere Ausbau des Autobahnzubringers und die Anbindung der B101 an die B95 eine höhere Dringlichkeit erfahren muss, als im Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgesehen. Ortsvorsteher Volker Krämer äußerte sich kritisch zur veränderten Taktung des Stadtverkehrs, die der Attraktivität des ÖPNV sicherlich nicht zuträglich sei. Weiterhin ging es um einen eventuellen Bedarf für weitere PKW-Stellplätze im Ortszentrum. Nach Ermittlungen von Ortschaftsrat Horst Meyer stehen insgesamt fast 40 Stellplätze für Nutzer der zentralen Einrichtungen, wie Haus der Vereine, Turnhalle, Friedhof usw. zur Verfügung. Dies sei – so waren sich die Ortschaftsräte mehrheitlich einig – eine ausreichende Anzahl.

Für die gelungene Festveranstaltung anlässlich 40 Jahre Volleyball überbrachte Horst Meyer im Namen der Volleyballer dem Ortschaftsrat ein herzliches Dankeschön.

Hinweis: Abonnenten des Ortsblattes werden gebeten, die Anmeldung für 2019 (Formblatt liegt der letzten Ausgabe bei) vorzunehmen, Neuanmeldungen nimmt der Ortsvorsteher Volker Krämer entgegen

Veranstaltungen:

Pyramidenanschieben am Haus der Vereine
1.12.2018, 17.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier im Haus der Vereine
12.12.2018, 14.30 Uhr



FROHNAUER MITTEILUNGEN

Die Vorbereitung des traditionellen Pyramiden-Anschiebens stand in der Sitzung des Ortschaftsrates am 18. Oktober auf der Tagesordnung. Zunächst informierte Ortsvorsteher Müller über laufende Instandhaltungsarbeiten an der Pyramide. Die gastronomische Versorgung sei ebenso gesichert, wie die Programmgestaltung und die Unterstützung durch Mitglieder der „Hammerhütte“ und der Ortsfeuerwehr. Die Bereitstellung notwendigen Equipments, wie Feuerschalen, Treppe und Pavillons sowie die Absperrung des Parkplatzes würde der Betriebshof übernehmen. Im Sinne der Vermeidung von Einweggeschirr wurde angeregt, dass Frohnauer künftig ihr eigenes „Tippl“ für den Glühwein mitbringen. Später könnten eventuell spezielle Glühweintassen beschafft und verkauft werden. Mit einer kurzen Auswertung der Frohnauer Kirmes, die etwa 100 – 150 Besucher zuzeichnen hatte, befasste sich der Ortschaftsrat anschließend. Ortsvorsteher Müller informierte über seine Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Kultur und Sport in der das Museumskonzept im Entwurf ansatzweise vorgestellt wurde. Sobald das Konzept steht, erhalten auch die Ortschaftsräte eine Einladung zur Präsentation im Rahmen einer Ausschusssitzung. Kritik äußerten Ortschaftsräte zum Zustand des Pferdegöpels an der Bergschmiede. Für das mangelhafte Dach müsse dringend gemeinsam mit dem Betreiber eine Lösung gefunden werden.



Hinweise gab es weiter zur Schreckenbergruine. Dort sollten die Sichtachsen wieder einmal freigeschnitten werden. Frohnauer Bürger, die dieses Anliegen aktiv unterstützen wollen, werden gebeten sich mit dem Ortsvorsteher in Verbindung zu setzen.

Erfreulicherweise konnte im Oktober termingerecht die Sanierung der Daniel-Knapp-Straße abgeschlossen werden. Bis Ende November sollen auch die Restarbeiten erledigt sein.

Kontakt Ortsvorsteher:

Ortsvorsteher Lutz Müller, Albertstraße 16,
Tel. (03733) 25703

Veranstaltungen:

Pyramiden-Anschieben am Frohnauer Hammer am 30.11., 19.00 Uhr
Pyramiden-Rundfahrt, Start: Langs Erzgebirgshaus am 1.12. und 14.12., 15.30 Uhr



GEYERSDORFER NACHRICHTEN

Zu seiner monatlichen Sitzung traf sich der Ortschaftsrat am 22. Oktober im Geyersdorfer Rathaus.

Zunächst ging es um die Frage des Fortbestandes der Dorfeiche. Ein Gutachten aus dem Jahr 2016 hatte eine Gefahr durch tote Äste ausgewiesen. Diese wurden in der Folgezeit regelmäßig entfernt. Aufgrund erheblicher Sicherheitsbedenken wurde durch die Stadtverwaltung, Fachbereich Recht und Ordnung im Jahr 2018 erneut ein Gutachten beauftragt, das ebenfalls eine Gefährdung durch abbrechende Äste bescheinigt. Ortsvorsteher Thomas Siegel präsentierte den Ortschaftsräten mehrere abgeschnittene Äste und erklärte, dass er aufgrund des guten Zustandes des inneren Kerns keineswegs von einer Bruchgefahr ausgehe. Mit dem Ziel eine Fällung des für den Ortsteil wichtigen Baumes möglichst zu vermeiden, verständigte sich der Ortschaftsrat darauf, ein weiteres Gutachten von einem anderen Sachverständigen einzuholen. In jedem Fall sei es notwendig, den Baum jährlich zu kontrollieren und ggf. auch Pflegemaßnahmen durchzuführen.



Weiter informierte Herr Siegel über aktuell laufende Beratungen zur Änderung der Hauptsatzung. Eine Beschlussfassung durch den Stadtrat ist für die Sitzung am 29.11. vorgesehen. Die Ortschaftsräte einigten sich außerdem über die sinnvolle Verwendung der für 2018 noch zur Verfügung stehenden Restmittel des Ortschaftsratsfonds. Die Aufstellung weiterer Bänke an der Alten Königswalder Straße ist ebenso vorgesehen, wie kleinere Anschaffungen zum Nutzen der örtlichen Vereine.

Veranstaltungen zur Adventszeit:

Mit dem traditionellen weihnachtlichen Backofenfest stimmen sich die Geyersdorfer und ihre Gäste auf die bevorstehende Zeit ein. Am Sonnabend, dem **1.12.2018** herrscht ab **15.00 Uhr** Adventsstimmung an der Turnhalle. Jung und Alt sind herzlich willkommen um adventlichen Klängen zu lauschen, Basteleien anzufertigen oder leckere Naschereien selbst zu backen und zu genießen. Sicherlich schaut auch der Weihnachtsmann vorbei. Die Senioren des Ortes sind zu einer Weihnachtsfeier am Montag, dem **3.12.2018** um **14.30 Uhr** in die Turnhalle herzlich eingeladen. Bei Stollen und Kaffee erwartet die Gäste ein kurzweiliges Musikprogramm.